

PFARRBRIEF

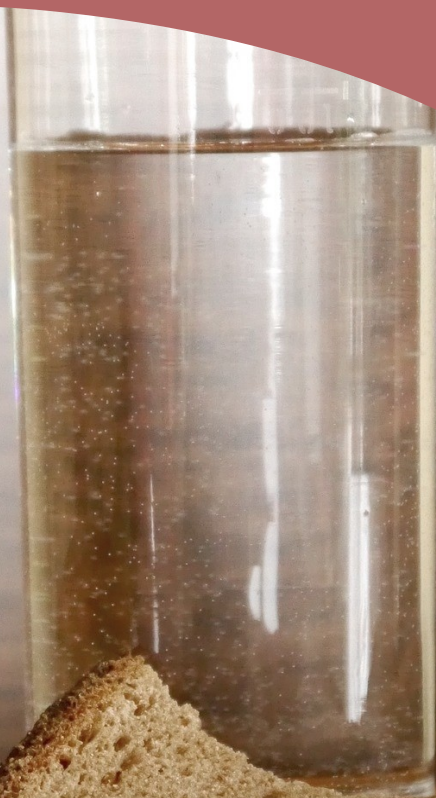
AUSGABE 02/2024



St. Peter und Paul
Rheingau

KATHOLISCHE PFARREI
ST. PETER UND PAUL RHEINGAU

FASTENZEIT



Inhaltsverzeichnis

1	Impuls	Seite	3
2	Kirchen im Überblick	Seite	4
3	Gottesdienstordnung	Seite	5
4	Spiritualität	Seite	15
5	Pfarrei-Leben	Seite	28
6	Senioren	Seite	46
7	Kinderseite	Seite	50
8	Ansprechpartner	Seite	52
9	Impressum	Seite	55
10	Kontakt	Seite	56

Impuls

Fastenzeit: Zeit zum Verlieben (Johannes 21, 15-17)

Liebe Pfarrgemeinde,
am 14. Februar feiert die ganze Welt den Valentinstag, um ihren Liebsten ihre Liebe zu zeigen. Wir Christen beginnen unsere Fastenzeit in diesem Jahr am 14. Februar und feiern ihn als Aschermittwoch, um die Liebe Gottes zu erleben und zu zeigen, wie der heilige Apostel Petrus Gottes Liebe erlebte und sagte: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe.

Die Fastenzeit ist die Zeit, um das Leiden, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi, unseres Retters und Erlösers, zu reflektieren und zu gedenken. Es ist eine Gelegenheit, unsere Missetaten und Verfehlungen zu bedenken, zu bereuen und die Intensität unseres Gebets, Fastens, Almosengebens, der Ausübung unseres Glaubens und der Aufnahme anderer als unsere Schwestern und Brüder unserer Glaubensgemeinschaft zu steigern.

Jesus hat sich für den Lügner und 'Aufschneider' Petrus entschieden, obwohl er versagt hatte, und fragt ihn, wie es bei ihm aussieht. Die dreifache Verleugnung hat er ihm längst verziehen. Petrus bekommt so viele Chancen, wie er braucht.

Auf sein 'Ja' zu Jesus erhält er neu seine Berufung. Er kann und soll neu anfangen, Jesus zu folgen. Jeder einzelne von uns ist ein Nachfolger Christi. Ein Nachfolger Christi zu sein ist eine Herausforderung und erfordert Liebe, Vertrauen und Verantwortung. Jesus sagte zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als diese? Er antwortete ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Weil er Jesus liebt, gibt dieser ihm den Auftrag, sich gut um seine Lämmer, um seine Nachfolger nach seinem Tod, seiner Auferstehung und Himmelfahrt zu kümmern. Wenn wir Jesus mehr als alles andere lieben, versuchen wir als Kinder Gottes zu leben und auf weltliche Dinge zu verzichten, die unsere enge Beziehung zu Jesus beeinträchtigen. Jesus fragt jeden einzelnen von uns, besonders in dieser Fastenzeit: Liebst du mich mehr als diese?

Lassen Sie diese Fastenzeit für uns eine Zeit der Liebe und Gnade sein und lassen Sie uns die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten erfahren. Lasst uns Gott mehr lieben als alles andere. Ich wünsche Euch allen eine gnadenvolle Fastenzeit. Gott segne Sie.

Ihr Pfarrer Suresh Sure

Unsere Kirchen im Überblick



St. Peter und Paul
Kirchgasse 1
65343 Eltville



St. Martin
Markt 5
65375 Oestrich



St. Markus
Hauptstraße 44
65346 Erbach



Mariae Himmelfahrt
Zanger Straße 3
65375 Hallgarten



St. Vincentius
Hauptstraße 46
65347 Hattenheim



St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 15
65396 Niederwalluf



St. Valentinus
Marktstraße 25
65399 Kiedrich



St. Martin
St.-Elisabethenstraße 1
65396 Oberwalluf



St. Aegidius
An der Basilika 8
65375 Mittelheim



St. Antonius Erem.
Kirchgasse 1
65344 Rauenthal



St. Walburga
Hauptstraße 52
65375 Winkel



St. Sebastianus und Laurentius
Kirchstraße 25
65344 Martinsthal

Gottesdienste im Februar

Donnerstag 01. Februar

Eltville	Pfarrkirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisoré
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Hallgarten	Kirche	17.45	Eucharistische Anbetung	Pfr. Lauer
	Kirche	18.30	Heilige Messe mit Kerzenweihe, Lichtprozession und Blasiussegen <i>+ Josef Weser</i>	Pfr. Lauer
Kiedrich	Kirche	18.00	Vesper für geistliche und kirchliche Berufungen	Diakon Siebers
Oberwalluf	Kirche	18.00	Heilige Messe <i>++ Johann Beschta und Eltern der Familien Beschta und Krones</i>	Pfr. Senft

Freitag 02. Februar

Herz-Jesu-Freitag

Eltville	Pfarrkirche	18.00	Kerzenweihe und Festmesse, anschl. Blasiussegen	Pfr. Senft
	Pfarrkirche	19.00	Anbetung - Lobpreis - Beichte	
Oestrich	Kirche	18.00	Kerzenweihe und Festmesse, anschl. Blasiussegen <i>+ Adam Koster</i>	Pfr. Lauer

Samstag 03. Februar

Eltville	Kapelle St. Hild.	10.30	Heilige Messe im Altenheim St. Hildegard mit Blasiussegen	Pfr. Dr. Nandkisoré
	Pfarrkirche	18.00	Luzerner und Vesper	Pfr. Dr. Nandkisoré
Oestrich	Kirche	17.15	Vorabendmesse <i>++ Monika Walter, ++ Familie Walter und Lotz, + Margarete Walter</i>	Pfr. Lauer
Rauenthal	Kirche	18.00	Vorabendmesse mit Blasiussegen, mit Totengedenken für Lucia Seidl <i>++ Philipp Scheuerling und Angehörige und Ewald Gerster</i>	Pfr. Senft
Winkel	Kirche	18.00	Heilige Messe pol.kath. Mission	

5. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mk 1, 29-39 L1: Ijob 7, 1-4.6-7 L2: 1Kor 9, 16-19.22-23

Kollekte für die Werke der Caritas

Sonntag 04. Februar

Hattenheim	Kirche	09.30	Heilige Messe	Pfr. Lauer
Kiedrich	Valentinushaus	09.30	Heilige Messe im Valentinushaus	Pfr. Oekeke
	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>++ Gertrud und Willi Treber und Josef Kubista</i> <i>++ Elisabeth Schwed, Christopher Schwed und Familie Probst</i>	Pfr. Senft
Niederwalluf	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>++ Brigitte und Rudolf Dittrich</i>	Pfr. Dr. Nandkisore
Winkel	Kirche	11.00	Heilige Messe Totengedenken für Uwe Bönnhoff und Werner Becker und Hans Altlay	Pfr. Lauer
Eltville	Pfarrkirche	11.15	Hochamt für die Pfarrgemeinde Pit und Paula Abenteuergottesdienst <i>+ Ernst Trenkler</i>	Pfr. Dr. Nandkisore
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Montag 05. Februar

Hattenheim	Kirche	17.15	Eucharistische Anbetung	Pfr. Lauer
	Kirche	18.00	Heilige Messe <i>++ Annerose Mentges, Martha Kaster, Josef Freimuth</i>	Pfr. Lauer
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Mittelheim	Kirche	18.00	Ökumenisches Friedensgebet	

Dienstag 06. Februar

Erbach	Kirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisore
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Martinsthal	Kirche	18.00	Heilige Messe <i>++ Luise und Hermann Kopp</i>	Pfr. Senft

Mittwoch 07. Februar

Oestrich	Kirche	08.30	Heilige Messe <i>++ Anita u. Karl Sacher, Josef Müller</i>	Pfr. Senft
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Donnerstag 08. Februar

Eltville	Pfarrkirche	09.00	Heilige Messe <i>+ Hans Wenz</i>	Pfr. Dr. Nandkisoré
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Hallgarten	Kirche	17.45	Eucharistische Anbetung	Pfr. Lauer
	Kirche	18.30	Heilige Messe <i>++ Christoph und Erna Mentges, ++ Heinz und Trude Wolf, + Wolfgang Doberschütz, ++ Familie Schwarz, + Marcus Bruckert</i>	Pfr. Lauer
Kiedrich	Kirche	18.00	Eucharistische Anbetung	Diakon Siebers

Freitag 09. Februar

Raenthal	Kirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Senft
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Hattenheim	Kirche	18.00	Rosenkranzandacht der Glorreichen Geheimnisse	
Oestrich	Kirche	18.00	Heilige Messe mit Totengedenken für Josef Herke, Günter Steinmetz	Pfr. Lauer

Samstag 10. Februar

Eltville	Kapelle St. Hild.	10.30	Heilige Messe im Altenheim St. Hildegard	Pfr. Dr. Nandkisoré
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Hallgarten	Kirche	17.30	Rosenkranz	
	Kirche	18.00	Vorabendmesse <i>++ Josef Weser, + Wolfgang Rußler, ++ Angehörige der Familien Rußler und Kahabka ++ Josef Semmler, + Karl Nögler, ++ Wendelin und Therese Gräf, + Barbara Engelmann</i>	Pfr. Lauer

Martinsthal	Kirche	18.00	Vorabendmesse <i>++ Martin und Gisbert Keßler</i>	Pfr. Senft
Mittelheim	Kirche	18.00	Vorabendmesse	Pfr. Dr. Nandkisore
Winkel	Kirche	18.00	Heilige Messe pol. Kath.Mission	

6. Sonntag im Jahreskreis

Ev: Mk 1, 40-45 L1: Lev 13, 1-2 43.ac.44ab45-46 L2: 1Kor 10, 31-11,1

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sonntag 11. Februar

Erbach	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>++ Kaspar und Irmgard Kloos und Angehörige</i>	Pfr. Dr. Nandkisore
Kiedrich	Valentinushaus	09.30	Heilige Messe im Valentinushaus	Pfr. Oekeke
	Kirche	09.30	Lateinisches Choralamt <i>++ Familien Laux und Müller</i> <i>++ Familien Abt und Aumüller</i>	Pfr. Lauer
Oberwalluf	Kirche	09.30	Heilige Messe	Pfr. Senft
Rauenthal	Kirche	10.00	Wort-Gottes-Feier	
Winkel	Kirche	11.11	Wort-Gottes-Feier zur Fastnacht	GR Vogt
Eltville	Pfarrkirche	11.15	Hochamt für die Pfarrgemeinde anschließend Verkauf Eine-Welt-Waren	Pfr. Senft
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Montag 12. Februar

Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
----------	-------------	-------	--------------------------------	--

Dienstag 13. Februar

Erbach	Kirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisore
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Mittwoch 14. Februar

Niederwalluf	Kirche	08.00	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes	GR Vogt
Oestrich	Kirche	08.30	Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes	Pfr. Krechel
Eltville	Pfarrkirche	17.00	Heilige Messe	Pfr. Lauer

			mit Austeilung des Aschenkreuzes	
Oberwalluf	Kirche	18.00	Heilige Messe	Pfr. Senft
			mit Austeilung des Aschenkreuzes	
Hallgarten	Kirche	18.30	Heilige Messe	Pfr. Lauer
			mit Austeilung des Aschenkreuzes	

Donnerstag 15. Februar

Eltville	Pfarrkirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisore
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Kiedrich	Kirche	18.00	Feierliche Vesper zum "Valentinstag"	
			mit Paar- und Einzelsegnung	Diakon Siebers

Freitag 16. Februar

Eltville	Pfarrkirche	06.00	Frühschicht	
			anschl. Frühstück im Pfarrzentrum	
	Pfarrkirche	17.15	Kreuzwegandacht	
	Pfarrkirche	18.00	Heilige Messe mit Totengedenken für	
			Frau Zenaida Puno-Duncan	Pfr. Dr. Nandkisore
			<i>+ Jahramt Engelbert Marsolek</i>	
Oestrich	Clemenskapelle	06.00	Gemeinsamer Beginn der	
			Frühschichtenreihe für Mittel-	
			heim, Oestrich und Winkel	
Niederwalluf	Pfarrsaal	06.30	Frühschicht, anschl. Frühstück	

Samstag 17. Februar

Eltville	Kapelle St. Hild.	10.30	Heilige Messe im Altenheim	
			St. Hildegard	Pfr. Dr. Nandkisore
	Pfarrkirche	16.00	Anbetungsstunde mit Freunden	
			der Gemeinschaft Cenacolo	
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Hattenheim	Kirche	17.15	Vorabendmesse	Pfr. Lauer
			<i>++ Hedwig und Ewald Beyer</i>	
			<i>++ Katharina und Anton Schimbach</i>	
			<i>++ der Familien Frohmann und Vogt</i>	
Niederwalluf	Kirche	18.00	Vorabendmesse mit Totengedenken	
			für Robert Zentner	Pfr. Senft
Winkel	Kirche	18.00	Heilige Messe pol.kath.Mission	

1. Fastensonntag

Ev: Mk 1, 12-15 L1: Gen 9, 8-15 L2: 1 Petr 3, 18-22

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sonntag		18. Februar		
Kiedrich	Valentinushaus	09.30	Heilige Messe im Valentinushaus	Pfr. Oekeke
	Kirche	09.30	Lateinisches Choralamt <i>++ Wolfgang Schmidt und Eltern Hans und Marianne Schmidt</i>	Pfr. Lauer
Oestrich	Kirche	09.30	Familiengottesdienst, anschl. Martins-Schwätzchen auf dem Kirchplatz <i>++ Werner Ehmke und Eltern Otto und Marie Sokoll, Sohn Otto Robert und Schwager Walter und Pierre + Heinrich Kunz</i>	Pfr. Senft
Rauenthal	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>++ Familien Bammert, Gottal und Zott ++ des Seniorenclubs Rauenthal ++ Familien Fuchs und Scheuerling und Geschwister Egert</i>	Pfr. Dr. Nandkisore
Winkel	Kirche	11.00	Heilige Messe <i>++ Marianne und Walter Grösch</i>	Pfr. Senft
Eltville	Pfarrkirche	11.15	Hochamt für die Pfarrgemeinde	Pfr. Lauer
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Montag		19. Februar		
Hattenheim	Kirche	17.15	Eucharistische Anbetung	Pfr. Lauer
	Kirche	18.00	Heilige Messe <i>Robert Sinß, ++ Lieselotte und Werner Klausing, Jutta und Paul Widmayer, Erika und Robert Sinß</i>	Pfr. Lauer
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Dienstag		20. Februar		
Erbach	Kirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisore
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Martinsthal	Kirche	18.00	Heilige Messe	Pfr. Senft

Rauenthal Kirche 19.00 **Spätschicht zur Fastenzeit**

Mittwoch 21. Februar

Oestrich Kirche 08.30 **Heilige Messe** Pfr. Senft
 ++ Elisabeth u. Josef Becker

Eltville Pfarrkirche 18.00 **Eucharistische Anbetung**

Donnerstag 22. Februar

Eltville Pfarrkirche 09.00 **Heilige Messe** Pfr. Dr. Nandkisore
 Pfarrkirche 18.00 **Eucharistische Anbetung**

Hallgarten Kirche 17.45 **Eucharistische Anbetung** Pfr. Lauer
 Kirche 18.30 **Heilige Messe** Pfr. Lauer
 ++ Irmgard Fahnmann und Angehörige
 der Familie

Freitag 23. Februar

Eltville Pfarrkirche 06.00 **Frühsschicht**
 anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
 Pfarrkirche 18.00 **Kreuzwegandacht**

Oestrich Clemenskapelle 06.00 **Frühsschicht**

Winkel Kirche 06.00 **Frühsschicht**

Niederwalluf Pfarrsaal 06.30 **Frühsschicht, anschl. Frühstück**

Rauenthal Kirche 09.00 **Heilige Messe** Pfr. Senft

Samstag 24. Februar

Eltville Kapelle St. Hild. 10.30 **Heilige Messe im Altenheim**
St. Hildegard Pfr. Dr. Nandkisore

Hattenheim Kirche 17.00 **Wort-Gottes-Feier mit**
Orgelbegleitung

Erbach Kirche 18.00 **Vorabendmesse** Pfr. Senft
 ++ Thomas Wagner und
 Katharina Schladt

Mittelheim Kirche 18.00 **Vorabendmesse** Pfr. Lauer

Oberwalluf Kirche 18.00 **Vorabendmesse** Pfr. Dr. Nandkisore

Winkel Kirche 18.00 **Heilige Messe polnischen**
Katholischen Mission

2. Fastensonntag

Ev: Mk 9, 2-10 L1: Gen 22, 1-2.9a10-13-15-18 L2: Röm 8, 31b-34

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sonntag 25. Februar

Hallgarten	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>+ Josef Weser</i> <i>++ Ria und Willi Wende</i>	Pfr. Lauer
Kiedrich	Valentinushaus	09.30	Heilige Messe im Valentinushaus	Pfr. Oekeke
	Kirche	09.30	Lateinisches Choralamt <i>++ Rainer Hilkenbach und Familie</i>	Kpl. Lucas Weiss
Martinsthal	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>+ Wilhelm Klein</i> <i>++ Maria und Karl Keßler</i>	Pfr. Dr. Nandkisore
Erbach	Beth. Kinderdorf	11.00	Heilige Messe in der Kapelle des Bethanien Kinderdorfes	
Eltville	Pfarrkirche	11.15	Hochamt für die Pfarrgemeinde <i>+ Josef Wenz</i>	Pfr. Senft
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Montag 26. Februar

Hattenheim	Kirche	17.15	Eucharistische Anbetung	Pfr. Lauer
	Kirche	18.00	Heilige Messe	Pfr. Lauer
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Dienstag 27. Februar

Winkel	Kirche	08.30	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisore
Erbach	Kirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Senft
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Rauenthal	Kirche	19.00	Spätschicht zur Fastenzeit	

Mittwoch 28. Februar

Oestrich	Kirche	08.30	Heilige Messe <i>++ Therese u. Georg Pauly, Franz u. Gerhard Pauly u. Annemarie u. Hans Rupp</i>	Pfr. Lauer
Niederwalluf	Kirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Senft
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	

Donnerstag 29. Februar

Eltville	Pfarrkirche	09.00	Heilige Messe	Pfr. Dr. Nandkisoré
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Hallgarten	Kirche	17.45	Eucharistische Anbetung	Pfr. Lauer
	Kirche	18.30	Heilige Messe <i>++ der Familie Schreiner und Gietz</i>	Pfr. Lauer
Kiedrich	Kirche	18.00	Rosenkranz für alle Verstorbenen	
Oberwalluf	Kirche	18.00	Heilige Messe	Pfr. Senft

Freitag 01. März

Eltville	Pfarrkirche	06.00	Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrzentrum	
	Pfarrkirche	17.15	Kreuzwegandacht	
	Pfarrkirche	18.00	Heilige Messe	
	Pfarrkirche	19.00	Anbetung - Lobpreis - Beichte	
Oestrich	Clemenskapelle	06.00	Frühschicht	
	Kirche	18.00	Heilige Messe	
Winkel	Kirche	06.00	Frühschicht	
Niederwalluf	Pfarrsaal	06.30	Frühschicht, anschl. Frühstück	
Mittelheim	Kirche	15.00	Ökumenischer Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Neuapostolischen Kirche in Mittelheim	
Erbach	Kirche	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der evang. Johanneskirche in Erbach	

Samstag 02. März

Eltville	Kapelle St. Hild.	10.30	Heilige Messe im Altenheim St. Hildegard	
Eltville	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung	
Oestrich	Kirche	17.15	Vorabendmesse <i>++ Eheleute Hildegard und Gerhard Lamm</i>	
Rauenthal	Kirche	18.00	Vorabendmesse	
Winkel	Kirche	18.00	Heilige Messe d. pol.kath.Mission	

3. Fastensonntag*Ev: Joh 2, 13-25 L1: Ex 20, 1-17 (KF: 20, 1-3.7-8.12-17) L2: 1Kor 1, 22-25**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde***Sonntag 03. März**

Hattenheim	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>++ der Familien Frohmann und Vogt</i>
Kiedrich	Valentinushaus	09.30	Heilige Messe im Valentinushaus
	Kirche	10.00	Wort-Gottes-Feier für Jung und Alt
Niederwalluf	Kirche	09.30	Heilige Messe <i>++ Brigitte und Rudolf Dittrich</i> <i>++ Rosa Rupp und Herbert Freihoff</i> <i>++ Gisela und Heiner Grötecke</i>
Erbach	Beth. Kinderdorf	11.00	Heilige Messe in der Kapelle des Bethanien Kinderdorfes
Winkel	Kirche	11.00	Heilige Messe
Eltville	Pfarrkirche	11.15	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	Pfarrkirche	18.00	Eucharistische Anbetung

FASTENZEIT**F** estgefahrenes aufspüren**A** ufbruch wagen**S** ichtweisen überprüfen**T** ag für Tag bewusst leben**E** mpfindsamkeit wertschätzen**N** eubeginn wagen**Z** usammgehörigkeit erleben**E** rneuerung als Ziel**I** nnehalten und Stille zulassen**T** iefe erleben*Text: Gaby Bessen,
In: Pfarrbriefservice.de*

Andachten in Hattenheim

Freitag, 09.02.2024 um 18:00 Uhr

Herzliche Einladung zur Rosenkranz-Andacht in die **Kirche St. Vincentius zu Hattenheim**.

Bei den Betrachtungen der „Glorreichen Geheimnisse“ denken wir an alle Notleidenden, die von Naturkatastrophen, Kriegen, Gewalt und Terror betroffen sind, und beten für den Frieden auf dieser Welt. Zu allen Zeiten beteten Menschen zu Gott und baten um Hilfe, ohne die Hoffnung zu verlieren. Am vierzigsten Tag nach Weihnachten, am 02. Februar, feiern wir „Maria Lichtmess“. Ganz korrekt heißt es „Fest der Darstellung des Herrn“. Das Fest erinnert daran, dass Jesus vierzig Tage nach seiner Geburt von seinen Eltern zum Tempel gebracht wurde. Dieses Fest und die dazugehörigen Kerzenweihen und Lichterprozessionen entstanden im 4./5. Jahrhundert in Jerusalem (aus Logbuch Kirchenjahr, benno Verlag). Tragen wir das Licht in die Welt hinein. „Zeiten des Krieges sind nicht Zeiten großer Worte.

Seit Jahrhunderten nehmen die Menschen, getragen vom Glauben an Gott, den Rosenkranz in die Hand

und im wiederkehrenden Gebet des Ave Maria finden Traurigkeit, Schmerz und die österliche Hoffnung ihre Sprache“ (Karl Kardinal Lehmann).

Samstag, 24.02.2024 um 17:00 Uhr

Herzliche Einladung zur **Wort-Gottes-Feier mit Orgelbegleitung** in der **Kirche zu Hattenheim**, um gemeinsam den Sonntag einzuläuten. Gemeinsam beten und das Wort Gottes hören. Gemeinsam nach den Maßstäben suchen, die entscheidend sind für das Leben in Gemeinschaft und für sich persönlich.

Für den Kreis Andacht und Gebet

Paul Michael und Luzia Müller





Firmung

Kleiner Firmkurs (1/7): Das Ende der Kuschelzeit Was Firmung mit Glauben, Liebe und Beziehung zu tun hat.

In unserem katholischen Glauben gibt es vieles, was nicht so einfach zu verstehen ist. Vor allem, wenn jemand Dich danach fragt, der selbst nicht katholisch ist – oder „nicht so richtig katholisch“. Wenn Du (oder ich) dann versuchen zu erklären, was solche Dinge wie z.B. „Beichte“, „Anbetung“, „Erlösung“ oder eben „Firmung“ mit unserem Glauben zu tun haben, dann müssen wir natürlich zuerst überlegen, was denn „Glauben“ eigentlich bedeutet. Die Antwort darauf ist nicht so einfach – es ist immer schwer, einen Vergleich zu finden, der 100%-ig passt. Aber, ich behaupte einfach mal, dass dieser Vergleich nicht zu toppen ist: „Der Glaube an Gott ist so ähnlich wie eine Liebesbeziehung zwischen Menschen.“

Dieser Vergleich ist so gut und lässt so manches verstehen, das vorher ganz seltsam klang, dass ich lange Zeit gar nicht gemerkt habe, dass der Vergleich: „Glauben – das ist so ähnlich wie Deine Beziehung zu Deinem Freund...“ gar kein Vergleich ist – beides ist tatsächlich dasselbe.

Vergleicht man nun Glauben + Gottesbeziehung mit Liebe + Beziehung, so finden sich immer wieder Anknüpfungspunkte, die plötzlich erhellen, was zuvor recht verwirrend klang. Eine Beziehung zu einem Freund, eine Liebesbeziehung oder eine Partnerschaft – da kann sich jeder etwas darunter vorstellen. Die allermeisten von uns wissen um die Voraussetzungen, die dazu nötig sind. Glauben und Gottesbeziehung dagegen sind uns in großen Teilen fremd geworden – und so ist es durchaus hilfreich, das Menschliche zu nehmen, um dadurch das Göttliche zu veranschaulichen.

Bevor ich die Gedanken aufnehme, die uns zur Frage „Was ist die Firmung?“ führen, muss ich allerdings eingestehen, dass in Wirklichkeit

Firmung

nicht die Gottesbeziehung ein Abbild der menschlichen Beziehung ist – es ist vielmehr umgekehrt. Die eigentliche, ursprüngliche und intensivste Liebesbeziehung ist die göttliche. Unsere menschlichen Beziehungen sind nur ein Bild dessen, was Gott tut (das ist schließlich gemeint, wenn es im Schöpfungsbericht heißt: „Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, als sein Abbild schuf er sie.“). Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass derjenige, der eine lebendige und freie Beziehung zu Gott hat, dadurch für menschliche Partnerschaften viel mehr lernt und begreift als jemand, für den der Glaube nur eine theoretische Überlegung ist. Worin aber nun der Zusammenhang zwischen dem Glauben (also: der Liebe zu Gott) und der Firmung besteht, habe ich noch nicht erwähnt. Das will ich nun in diesem Heft versuchen. Bevor ich aber etwas aushole und mit der Taufe beginne – gestatte mir eine letzte Bemerkung: Wenn die Firmung für den Glauben eine wichtige Rolle spielt, dann nicht nur für den Glauben, sondern auch für die Liebe. Für



die Liebe zu Gott – und für jede Liebesbeziehung zwischen den Menschen. Es lohnt sich also, dranzubleiben.

Die Taufe

Nicht, dass Du denkst, ich fange jetzt an, den ganzen Glauben zu erklären. Manche Theologen ticken so: Man stellt ihnen eine kurze Frage, und sie erklären sofort die ganze Welt. Vielleicht liegt das daran, dass die Menschen heute viel zu wenig fragen. Wenn Du dann zum Beispiel einen Priester fragst, freut er sich so darüber, dass er sofort einen Vortrag hält, der kein Ende nimmt. Nein, ich fange nicht deshalb mit der Taufe an, weil ich Dir jetzt alles erklären will. Es ist vielmehr so, dass Taufe und Fir-



Firmung

mung ganz eng zusammengehören. In früheren Jahrhunderten wussten manche Theologen nicht einmal, was der Unterschied zwischen Taufe und Firmung ist. Also – was passiert in der Taufe? – Um es kurz zu machen: Taufe ist der Beginn Deiner Liebesbeziehung mit Gott. (Da haben wir es wieder: Glauben ist eine Liebesbeziehung!)

Da die meisten Menschen in unserer Gegend allerdings schon als kleine Kinder, ja sogar als Säuglinge getauft werden, ist das natürlich erst einmal eine sehr einseitige Beziehung: Gott nimmt den Menschen als sein Kind an und verspricht ihm Seine Liebe. Für immer und ewig. Und Gott hält sich daran. Vor allem garantiert Gott, dass es eine wahre und gute Liebe ist – also keine Einengung, keine Bevormundung. Gott ist geduldig; aber gleichzeitig hoch aktiv, weil er um die Liebe des Menschen wirbt. Nicht, wie die Werbung, die uns manipulieren will. Sondern wie Romeo um Julia wirbt. Die Zeit zwischen Taufe und Firmung ist zunächst die „Kuschelzeit“, die dann irgendwann

in eine erste Verliebtheit übergeht. Verliebte Menschen sind fasziniert, lassen sich schnell begeistern: „Er hat mich gesehen und angeschaut und gelächelt! Er mag mich!“ Verliebte sind aber auch ruckzuck voller Zweifel: „Vielleicht mag sie mich doch nicht? Vielleicht hat sie nur aus Mitleid gelächelt? O mein Gott...!“ Verliebtheit ist nicht für die Öffentlichkeit bestimmt; zumindest nicht, wenn sie noch neu und voller Fragen ist. Die Zeit der Verliebtheit ist eine Zeit der Krisen, der rosa Brillen und der Schmetterlinge im Bauch. So ist es auch im Glauben. Für Kinder, die aus der „Kuschelzeit“ mit Gott in die Zeit der Verliebtheit übergehen, ist Gott plötzlich sehr spannend; er ist manchmal der beste Freund (und oft auch die beste Freundin), dann ist er an allem Schuld, und kurz drauf ist er die letzte Hoffnung bei der Mathearbeit. Aber eines ist klar: Verliebtheit und Liebe – das sind noch zwei verschiedene Dinge.

Autorin:

Sophia Brügge (gut-Katholisch.de)

Termine in der Firmvorbereitung

Mittwoch, 14. Februar 2024 16.00 Uhr	Informationsveranstaltung in Eltville
Donnerstag, 15. Februar 2024 17.15 Uhr	Informationsveranstaltung in Mittelheim
Sonntag, 10. März 2024 11.15 Uhr	Auftakt Firmung in Eltville – Infos nach der Hl. Messe
Sonntag, 21. April 2024 16.00 Uhr – 20.00 Uhr	Gemeinsamer Sonntag in der Firmvorbereitung – Mittelheim
Sonntag, 26. Mai 2024 16.00 Uhr – 20.00 Uhr	Gemeinsamer Sonntag in der Firmvorbereitung – Mittelheim
Sonntag, 23. Juni 2024 16.00 Uhr – 20.00 Uhr	Gemeinsamer Sonntag in der Firmvorbereitung – Mittelheim
Sonntag, 18. August 2024 - 25. August 2024	Taizé (für alle, die dieses Modul gewählt haben)
Sonntag, 1. September 2024	Wallfahrtstag (Bezirkswallfahrt) (für alle, die dieses Modul gewählt haben)
Sonntag, 8. September 2024 16.00 Uhr – 20.00 Uhr	Gemeinsamer Sonntag in der Firmvorbereitung - Mittelheim
Freitag, 4. Oktober 2024	Sonntag, 6. Oktober 2024 – Wochen- ende (für alle, die dieses Modul ge- wählt haben)
Sonntag, 27. Oktober 2024	Heilige Messe mit Firmanmeldung in Eltville
Donnerstag, 7. November 2024	Abend der Versöhnung in Mittelheim
Samstag, 9. November 2024 Sonntag, 10. November 2024	Samstag: Firmungen in Hallgarten Sonntag: Firmungen in Eltville

Frühschichten in der Fastenzeit



Freitagmorgens um 6.00 Uhr!

Der Ortsausschuss Eltville lädt Sie **in der Fastenzeit**

jeden Freitagmorgen um 6.00 Uhr zu einer Frühschicht

in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein. Anschließend treffen wir uns im Pfarrzentrum zum gemeinsamen Frühstück.

Die Fastenaktion von Misereor steht unter dem Thema „**Interessiert mich die Bohne**“. Im Vorwort sagt Pablo Javier Narvaez aus Taminango: „Ich habe Fehler gemacht und mache nach wie vor Fehler, aber es ist eine schöne Erfahrung, sich jeden Tag zu verbessern und das Leben jeden Tag zu verbessern. Das Leben ist das Wertvollste, was wir haben, und man kann es für kein Geld der Welt kaufen.“

In der ersten Frühschicht betrachten wir das Hungertuch und kommen dann zu den Themen zu „**Interessiert mich die Bohne**“.

Themen der Frühschichten in Eltville:

- 16. Februar Hungertuch: Was ist uns heilig?
- 23. Februar Interessiert mich die Bohne
- 01. März Der Kern der Bohne—Neues Leben leben
- 08. März Jede Bohne zählt – Du und ich
- 15. März Bohnentausch— Im Geben und Nehmen das Leben feiern
- 22. März Bohnensalat— Gemeinsam auf dem Weg

Frühschichten in der Fastenzeit

Neues Leben leben – Tragen und getragen werden

Frei nach Papst Johannes XXIII. höre ich seine mutmachenden Worte in mir:

Nur für heute will ich kleine Schritte für eine gerechtere Welt gehen.
Nur für heute will ich mich gemeinsam mit dir, mein Gott,
der du mir Vater und Mutter und so unendlich viel mehr bist,
auf den Weg zu den Menschen machen.

Nur für heute will ich deine Liebe durch mein Denken,
meine Worte und mein Handeln in unserer Welt spürbar machen.

Hab keine Angst!

Mach dich auf den Weg!

Ich bin bei dir!

Gott sei Dank – Dank sei Gott!



Weltgebetstag der Frauen

Weltgebetstag

1. März
2024



Spiritualität

Palästina ...durch das Band des Friedens

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?“

Der Gebetstext wurde in Palästina erarbeitet. Die Kollekte wird die Zusammenarbeit von palästinensischen und israelischen Frauen weiter fördern. In Palästina und Israel unterstützte der deutsche WGT in letzter Zeit 12 Projekte, die Frauen und Kinder stärken, z.B. die israelische Frauenorganisation MW = MachsomWatch, die sich für einen menschenwürdigen Umgang an den Checkpoints der besetzten Gebiete einsetzte. Vorläufig wird versucht, das unvorstellbare Ausmaß von Terror, Not und Krieg auf jede

mögliche Weise zu lindern. Weltweit gibt es rund 150 Partnerorganisationen des WGT.

Wir schließen uns diesem dringenden Aufruf an und bitten herzlich, dass viele Mitbeter und Mitbeterinnen zu unserer gemeinsamen Veranstaltung **in Walluf** kommen werden. Im Februar gibt es in unseren Schaukästen weitere Informationen, weil die Organisation bisher leider noch nicht abgesprochen werden konnte.

Als Vorinformation von
Jutta Kleinhenz, Oberwalluf

Weltgebetstag der Frauen

Zur Erinnerung: Den Weltgebetstag der Frauen gibt es seit 1927. Er wird am ersten Freitag im März in über 150 Ländern mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Nach Angaben der Veranstalter nehmen in Deutschland rund 800.000 Menschen jährlich daran teil. In diesem Jahr heißt das **Motto** „...durch das Band des Friedens“.



Wir feiern den Gottesdienst am
Freitag, 01.03.2024 um 15.00 Uhr
 in der Neuapostolischen Kirche in
 Mittelheim, anschließend gemütliches
 Beisammensein im Gemeindezentrum.
 Herzliche Einladung
Irene Löbig

„Durch das Band des Friedens“, ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass. Der **Weltgebetstag 2024** wurde lange vor dem brutalen Angriff der Hamas von Frauen aus Palästina geplant und erarbeitet. Deshalb enthält er keinen direkten Bezug zu den aktuellen Geschehnissen, trotzdem teilen wir die immerwährende Friedenssehnsucht der palästinensischen Frauen in einem **Gottesdienst am**

01.03.2024 um 19.00 Uhr
in der ev. Johanneskirche
in Erbach.

Anschließend werden Köstlichkeiten aus Palästina bei einer Tasse Tee im Gemeindehaus probiert.

Michaela Schubbach

Einladung



Unter dem Motto

„Leben lieben, Liebe leben“

lädt der Ortsausschuss Erbach ab
Aschermittwoch

**jeden Mittwoch
um 19:00 Uhr**

in den Altarraum der St. Markus-
Kirche in Erbach ein.

Herzliche Einladung!

Bild: Pfarrbriefservice

Hl. Valentin

15. Februar

(14. Februar Heiliger Valentin)

**St. Valentin Kiedrich,
„Valentinstag“**



Basilica minor

Wegen Aschermittwoch, 14.02. ist
die „Feierliche Vesper“ am

**Donnerstag, dem 15. Februar
um 18.00 Uhr**

mit Paar- und Einzelsegnung.
„Gott liebt alle Menschen und
möchte sie durch den Segen seiner
Kirche diese Liebe erfahren las-
sen.“

Bittet den Herrn der Ernte.....

Kirchort St. Valentin Kiedrich lädt
ein zur

**monatlichen Vesper
(Abendgebet der Kirche)
mit Orgelspiel**

für geistliche und kirchliche
Berufungen



**Donnerstag, 01. Februar
um 18.00 Uhr
Basilica minor St. Valentin**

Die Vesper findet immer am ersten
Donnerstag im Monat in der Kirche
St. Valentin statt, jeweils um 18.00
Uhr.

Ansprechpartner:
Diakon i.R. Hans-Jürgen Siebers
Tel. 06123/4611
Keine Anmeldung nötig.

Eucharistische Anbetung

Kirchort St. Valentin Kiedrich lädt
ein zur

**Eucharistischen Anbetung mit
sakramentalem Segen**



**Donnerstag, 08. Februar
um 18.00 Uhr**

Die Anbetung findet **immer am
zweiten Donnerstag im Monat in der
Kirche St. Valentin statt**, jeweils um
18.00 Uhr.

Ansprechpartner:
Diakon i.R. Hans-Jürgen Siebers
Tel. 06123/4611
Keine Anmeldung nötig.

Familiengottesdienst in Oestrich

Familiengottesdienst zur Fastenzeit

Der Rucksack „Rucky Reiselustig“ ist dieses Jahr in Kolumbien in Südamerika unterwegs. Dort geht es um Bohnen, aber nicht solche Bohnen, wie wir sie im Frühling hier in unseren Gärten aussäen. Um welche Bohnen es sich handelt und ob uns das „nicht die Bohne“ interessiert oder doch, das erfahren alle Besucher im Familiengottesdienst am

Sonntag, 18. Februar um 9.30 Uhr

in der Kirche St. Martin in Oestrich. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein! Anschließend können alle Gottesdienstbesucher beim gemütlichen Martins-Schwätzchen bei Kaffee und anderen Getränken und kleinen Snacks noch eine unterhaltsame Zeit miteinander verbringen.



Gemeinschaft Cenacolo

Von der Dunkelheit ins Licht ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet der Freunde und Freundinnen der Gemeinschaft „Cenacolo“ im Chorraum der



**Pfarrkirche St. Peter und Paul
Rheingau in Eltville:**

*Stille, meditativer Rosenkranz,
Anbetung, persönliches Gebet,
Einzelsegnung*

am

**Samstag, 17.02.2024
um 16.00 Uhr**

Organisationsteam
der Freunde der Gemeinschaft
Cenacolo

Anderszeit



Fast-en(d)-Zeit

16.02.2024

18 Uhr St. Martin Oestrich

Bitte eine Tasse mitbringen :-)

©istockphoto

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat (von links nach rechts):
Marion Mazanek, Dr. Antje Allendorf, Irene Löbig, Werner Fladung, Dr. Ursula Immesberger,
Franz Josef Herrlein, Christel Schönleber, Birgit Krämer, Therese Geibel, Pfr. Dr. Robert Nand-
kisso, Sabine Fladung

Dr. Ursula Immesberger wiedergewählt

Pfarrgemeinderat Sankt Peter und Paul Rheingau traf sich zur konstituierenden Sitzung

Eltville. (sf) Neu aufgestellt hat sich nach der Wahl im November der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Sankt Peter und Paul Rheingau, zu der mit Winkel, Mittelheim, Oestrich, Hattenheim, Hallgarten, Erbach, Kiedrich, Rauenthal, Martinsthal, Niederwalluf, Oberwalluf und Eltville insgesamt zwölf Kirchorte gehören. Die gläubigen Katholiken aus diesen Kirchorten waren vor einigen Wochen aufgerufen, aus 16 Kandidaten elf Vertreter zu wählen, die in den nächsten vier Jahren im Pfarrgemeinderat die Geschicke in den kirchlichen Gemeinden zusammen mit den hauptamtlichen Geistlichen und Mitarbeitern lenken.



In der zweiten konstituierenden Sitzung am Donnerstag, den 11. wählten die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder den Vorstand. Dem gehören neben Pfarrer Dr. Robert Nandkisor die wiedergewählte Vorsitzende Dr. Ursula Immesberger aus Eltville und die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Antje Allendorf und Werner Fladung aus Winkel an.

Mit Dr. Immesberger wählte der Pfarrgemeinderat mit großer Mehrheit nicht nur seine Wunschkandidatin an die Spitze, sondern auch die der Wähler, die der erfahrenen Pfarrgemeinderätin die meisten Stimmen gegeben hatten. Man freue sich, dass die bewährte, langjährige Vorsitzende damit den zahlreichen „Neulingen“ im Pfarrgemeinderat mit ihrer Erfahrung zur Seite stehe.

Weiterhin wurde Bernward Göhlich aus Walluf als Mitglied im Regionalsynodalrat gewählt. Für die Diözesanversammlung wurde Birgit Krämer aus Winkel benannt, Christoph Schäfer ist ebenfalls dafür vorgesehen. Als Kandidatin für den Diözesansynodalrat wurde Christel Schönleber bestimmt.

Außerdem wurde die Einrichtung von zwölf Ortsausschüssen beschlossen und bereits die Ausschüsse „Caritas“, „Liturgie“, „Firmung“ und „Öffentlichkeit“ eingerichtet, denen noch weitere folgen sollen. Man besprach mögliche Schwerpunkte der Arbeit des Pfarrgemeinderates, zu denen unter anderem eine enge Zusammenarbeit mit den Rathäusern und Schulen gehören soll. Insbesondere die kirchlichen Angebote an die Zivilgesellschaft sollen bekannt gemacht werden. Auch die Präsenz in der Öffentlichkeit soll gestärkt und aufgezeigt werden, dass Kirchenarbeit vor Ort die Gemeinschaft und das Miteinander fördert.

Der neue Pfarrgemeinderat der Pfarrei Sankt Peter und Paul Rheingau

Nachruf für Pater Hartwig

Der Marienbote

NEUES AUS DEM KLOSTER MARIENTHAL IM RHEINGAU

104. Ausgabe

Januar 2024

erscheint monatlich

Wir danken für eine Spende



NACHRICHTEN

Am ersten Advent, Sonntag, den 03. Dezember 2023, hat Pater Hartwig seine irdische Pilgerreise auf der Palliativstation des Rüdesheimer Krankenhauses beendet. Eine Schwester der indischen Schwesterngemeinschaft war bei ihm. Er selbst sagte immer, wenn er eine Todesnachricht erhielt: „Er ist zu beglückwünschen, er hat es geschafft!“

Hartwig wurde am 18. Januar 1937 in Dürnau in Oberschwaben geboren. Oft erzählte er die Geschichte zu seiner Berufung zum Franziskaner: Ein Franziskanerbruder sammelte in seinem Dorf Kartoffeln. Hartwig zog ihm das „Wägele“ von Haus zu Haus. Dieser



einfache Dienst für den Sammelbruder war für ihn der Anstoß, selbst Franziskaner zu werden. Der Höhepunkt seines Lebens waren die 20 Jahre Dienst im Heiligen Land. Er ging offen auf die Pilger zu, und viele Kontakte sind von dort geblieben. Die letzten Jahre verbrachte er bei uns in Marienthal, wo sein seelsorgerlicher Dienst in Hattenheim, Winkel, Mittelheim und Oestrich bestand. Dazu kamen Gottesdienste im Seniorenheim „Sonnenblick“ und die Hauskommunion für ältere Menschen. Gemäß seines Willens wird P. Hartwig in seiner Heimat begraben. Wir verabschieden uns von ihm mit dem Ruf, mit dem er jedes Telefonat beendet hat: „Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!“

Nachruf für Pater Hartwig



Die Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau

nimmt Abschied von Pater Hartwig, der über viele Jahre Gottesdienste in unseren Kirchorten gefeiert hat und auf seine ganz besondere Weise auf Menschen zugegangen ist.

In dankbarer Erinnerung empfehlen wir ihn der Barmherzigkeit und der Liebe Gottes und dem Gebet der Gläubigen.

Pfarrer Ralph Senft

Pfarrer Dr. Robert Nandkisore



Foto: Kloster Marienthal

Küster in Oestrich – dringend gesucht!

St. Martin, Oestrich in Not – Küsterin / Küster gesucht!!!

Der Kirchort Oestrich sucht ab sofort sehr dringend eine Küsterin / einen Küster, denn: ohne Küsterin / Küster kann kein Gottesdienst stattfinden – man kann noch nicht einmal die Kirche betreten, weil die Türen verschlossen bleiben.

Küstern – was ist das eigentlich? Alles braucht Vorbereitung, so auch ein Gottesdienst. Viele kleine Aufgaben wollen gemacht werden: Zuerst einmal wird die Kirche aufgeschlossen, und das Licht eingeschaltet. Für die Messe werden verschiedene Dinge gebraucht: Die Kerzen in der Kirche werden entzündet, der Kelch und andere liturgische Geräte werden zusammen mit Brot und Wein bereitgestellt, die Bücher werden herausgelegt und das Gewand des Priesters wird ausgebreitet.

Diese Vorbereitungen sind schnell gelernt und gemacht.

Eine zentrale Aufgabe einer Küsterin / eines Küsters sind zwei aufmerksame Augen für das Gesamtbild in

der Kirche – ist alles an seinem Platz, liegt der Pfarrbrief aus, ist nichts kaputt, braucht der Kerzenständer neue Kerzen, sitzen die Gewänder der Messdiener, ist alles da, was gebraucht wird?

Dabei kommt man mit vielen Menschen in Kontakt, die im Gottesdienst helfen oder ihn einfach besuchen und ein paar Worte wechseln kommen. Die Aufgaben rund um die Gottesdienste sind abwechslungsreich und vielfältig, die Arbeit ist kommunikativ und kreativ.

Gerne können die Aufgaben auch auf mehreren Schultern verteilt werden, wenn sich zum Beispiel ein Ehepaar findet, das uns in Oestrich unterstützen möchte...

Diese Aufgabe wird vom Bistum Limburg in der Anstellung bei der Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau als Minijob bezahlt und die Stunden zusätzlich genau abgerechnet, damit z.B. zu großen Feiern wie Weihnachten und Ostern auch die Mehrarbeitszeit erfasst wird.

Küster in Oestrich – dringend gesucht!

Genaueres erfahren Sie im Gespräch mit Pfarrer Senft.

Wenn Sie neugierig geworden sind und Lust haben, sich das Küstern mal genauer anzuschauen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro unserer Pfarrei

St. Peter und Paul Rheingau
Kirchgasse 1
65343 Eltville

Sie erreichen unser Büro unter:
 06123-703770 oder
pfarrei@peterundpaul-rheingau.de.

Wir brauchen ganz dringend Unterstützung und freuen uns auf Sie!!!

Kirchort St. Martin der Pfarrei
 St. Peter und Paul Rheingau

Bitte bewerben Sie
 sich hier!!!!



Ein Angebot der
Pfarrei Heilig-Kreuz,
Geisenheim.

Exerzitionen im Alltag

Fasten-Impulse zur Einstimmung auf Ostern

- ◆ Eine Bibelstelle
- ◆ Betrachtung einer Lebenssituation
- ◆ Ein Gebets-Vorschlag

Zeitraum:
26. Februar bis
23. April

Ansprechpartner:
Sonja Haas-Wessendorf
Tel 0157 8505 2887



4 Wochen
in Kontakt
mit Gott

Spirituelle
Übungen
auf Ostern zu


heilig kreuz
rheingau

Dreimal die Woche erhalten Sie eine Postkarte mit Gebets-Impulsen. Sie können die Karten als persönlichen Weg für sich nutzen. Zusätzlich bieten wir drei Treffen zum Austausch an.

Jeweils um **19.00 Uhr im Pfarrhaus in Geisenheim, Zollstr. 8**

⇒ **Einführung, 22. Februar**

⇒ **Austausch, 07. März**

⇒ **Rückblick, 21. März**

Alternativ wird wöchentlich ein weiterer Austausch per Zoom angeboten.

Jeweils mittwochs abends, ab dem 21. Februar. Dafür melden Sie sich bei Frau Wynands, Mail: m.wynands@katholisch-idsteinerland.de

Die Tagesimpulse können Sie sich per E-Mail zusenden lassen oder sie als Kartenset im Pfarrbüro abholen.

Ihre Mail-Adresse teilen Sie bitte dem Zentralen Pfarrbüro mit:

info@heilig-kreuz-rheingau.de / Zentrales Pfarrbüro, Zollstr. 8, Geisenheim.

Oestrich

Mittwoch, 07.02.2024

Wanderung der Kolping-Wandergruppe

Genaueres Ziel und Treffpunkt werden unter den Vereinsnachrichten im Rheingau-Echo bekannt gegeben, können aber auch bei Ulla Mathuni (Tel. 06723-3464) erfragt werden.

Dienstag, 13.02.2024

Treffen zum Heringessen für Jung und Alt

Einladung zum Heringessen und gemütlichem Beisammensein um 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Hallgarten (Pfarrgasse 1). Für diejenigen, die keinen Hering mögen, wird es eine Alternative geben.

Zur besseren Planung bitte um Anmeldung bis zum 05.02.24 bei Axel Krummeich (Tel. 06723-2820) oder Axel.Krummeich@t-online.de, der dann auch Wünsche für Mitfahrgelegenheiten entgegennimmt.

Dienstag, 20.02.2024

**Raus aus dem Winterblues –
Gesund und fit in den Frühling**

Vortragsabend mit wertvollen Tipps, wie es gelingen kann, mit einer spielerischen Umstellung der Ernährung mehr Energie zu haben und mit einem gestärkten Immunsystem Krankheiten vorbeugen zu können.

Referentin: Maria Blumenthal, Ernährungsberaterin und Detox-Expertin

Beginn 19.30 Uhr im Weingut Bickelmaier, Rheingaustr. 7 in Oestrich.

Zur besseren Planung bitte um Anmeldung bis zum 18.02.2024 bei Nicole Kühn (Tel. 0179-5061637) oder Nicole.kuehn@gmx.net, die dann auch Wünsche für Mitfahrgelegenheiten entgegennimmt.

Winkel

Einladung zum fastnachtlichen
Wortgottesdienst
**HELAULUJA Kolping's Humor -
in Gottes Ohr**

am 11. Februar um 11.11 Uhr
in Winkel, St. Walburga Kirche

Kommen Sie gerne kostümiert und feiern mit
Kolpings gläubigen Narren einen fröhlichen
Gottesdienst.



Eltville

Endlich wieder Kolpingkegeln für Jung und Alt

Treffpunkt:

Montag, 19. Februar 2024 19:00 Uhr,
Pfarrzentrum St. Georg und Katharina
Wiesbaden-Frauenstein, Georg-
straße 2, 65201 Wiesbaden-
Frauenstein

Kegeln hat einen hohen **Gemeinschaftsfaktor** mit Spiel und Spaß in vielen Kolpingsfamilien. Früher hatten wir sogar selbst eine Kegelbahn im ehemaligen Kolpinghaus Eltville.

Wir starten wieder eine Runde

Wir kegeln diesmal in Frauenstein, dort sind zwei Bahnen, so haben wir mehr Platz, beim letzten Kegeln war es ja gut gefüllt und wir hatten viel Spaß zusammen von Kolpingjugend bis Kolping-Senioren. Die Teilnahme ist kostenlos, ihr dürft aber gerne Getränke und Knabberkram mitbringen.



Bild: Pixabay.de

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Patrick Fischer, Email: patrick@pafi.de oder 06123-702174. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, spricht bitte auch Patrick an.

Vorschau März 2024:

Montag, 11. März um 19.30 Uhr: Die Jährliche Mitgliederversammlung der Eltviller Kolpingsfamilie.

Fasten im Alltag



Bild: Pixabay

Zeit zur Besinnung und Meditation

- ◆ Fasten ist der bewusste Verzicht auf Nahrungs- und Genussmittel
- ◆ Fasten als seelische und körperliche Entschlackungskur
- ◆ Fasten als spirituelle Entdeckungsreise

Herzliche Einladung für alle Interessierten zum Einführungsabend am

**Dienstag, 30. Januar 2024
um 19.30 Uhr**

in der Kapelle des Bethanien Kinderdorfes in Erbach, Marienhöhe 1.

Kurs: 16. Februar – 26. Februar 2024

Ein besonderer Kurs in einer besonderen Zeit! Lassen Sie sich überraschen! Auch wenn Sie am Einführungsabend nicht dabei sein können, haben Sie die Möglichkeit, sich anzumelden. Zentrales Pfarrbüro (Tel: 06123/703770) oder per Mail an uschi.immesberger@onlinemed.de

Ansprechpartnerinnen:

Sr. Judith/Ursula Immesberger

Verkauf Eine-Welt-Waren 2024

Die AG Mission-Entwicklung-Frieden bietet seit über 35 Jahren mindestens einmal im Monat den Verkauf von fair gehandelten Waren an.

Die **Verkaufstermine für 2024** sind wie folgt geplant:

In der Kirche nach der Regel: am Wochenende des 2. Samstags im Monat

- ◇ 11. Februar
- ◇ 10. März
- ◇ 14. April
- ◇ 12. Mai
- ◇ 09. Juni
- ◇ 14. Juli
- ◇ 11. August
- ◇ 15. September
- ◇ 13. Oktober
- ◇ 10. November
- ◇ 15. Dezember



zusätzlich am:

- 17. März
MISEREOR-Sonntag
- 30. Mai
Fronleichnam
- 27. Oktober
MISSIO-Sonntag
- 07./08. Dezember
Weihnachtsmarkt

**Für die AG MEF
Thomas Wenz**

Ortsausschüsse der Pfarrei St. Peter und Paul

- **Der Ortsausschuss des Kirchortes Eltville stellt sich vor**
- **Neue Mitglieder sind herzlich willkommen**

Im November 2023 wurde der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Die Wahl erfolgte erstmals kirchortübergreifend. Dies soll auch Zeichen dafür sein, dass sich der Pfarrgemeinderat als Gremium mit den Belangen und Themen der Gesamtpfarrei beschäftigen wird.

Wichtig ist uns aber auch das Gemeindeleben vor Ort. Hier kann Glaube im Alltag authentisch gelebt werden. Glaubenserfahrungen zu teilen und das Gemeindeleben vor Ort zu gestalten, das liegt in den Händen der Mitglieder der jeweiligen Ortsausschüsse.

Im Kirchort Eltville sind es momentan ca. 15 Gemeindemitglieder, die sich regelmäßig treffen und sich diesen Themen im Kirchort Eltville widmen. Einmal im Jahr fahren wir gemeinsam zu einem spirituellen Wochenende, um selbst aufzutanken und nahezu immer schenken uns die Erfahrungen der Wochenenden neue Impulse für

das Gemeindeleben und auch für jeden Einzelnen persönlich.

Wichtig ist uns die Glaubensweitergabe besonders an unsere Kinder. So werden gemeinsam mit der KiTa St. Peter und Paul Wortgottesfeiern vorbereitet und durchgeführt, so der Erntedankgottesdienst am Sonnenberghäuschen im Oktober 2023. Aber auch Zusammenkünfte unserer KiTa-Kinder mit den Senioren der Pfarrei gehören zu den regelmäßigen Veranstaltungen. Die Abenteuergottesdienste mit Pit und Paula sind mittlerweile nicht mehr aus unserem Gemeindeleben wegzudenken, ebenso die von Mitgliedern des Ortsausschusses durchgeführten Weggottesdienste im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Weitere Angebote sind die Frühstücken in der Fastenzeit. Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück besteht Gelegenheit zum Kennenlernen und Gedankenaustausch.

Zum geselligen Beisammensein laden wir beim Pfarrfest an Fronleichnam, beim eher spontanen Umtrunk nach

Ortsausschüsse der Pfarrei St. Peter und Paul

einem Sonntagsgottesdienst und bei der mittlerweile zur Tradition gewordenen Straußwirtschaft im Schatten der Kirche ein, die parallel zu den Rosentagen der Stadt Eltville stattfindet.

Im Kirchenladen Eingeladen, einem Ort des Schenkens und Beschenktwerdens, einem Ort des Miteinanders und des Gesprächs sind viele unserer Mitglieder aktiv, ebenso bei unseren Aktionen für die älteren Gemeindemitglieder, die sich über einen kurzen Besuch in der Fasten- und Adventszeit freuen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sei es als Mitglied des Ortsausschusses oder als Mitwirkende/ Mitwirkender bei einzelnen Aktionen, im Kirchenladen, bei der Vorbereitung unserer Abenteurgottesdienste.....ob jung oder alt, Jeder/ Jede ist herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Dich, wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst, die Mitglieder des Eltviller Ortsausschusses

Kontakt:
uschi.immesberger@onlinemed.de



Foto: Thomas Wenz

EingeLaden

Seit mehr als vier Jahren werden wir im „EingeLaden“ von Menschen beschenkt und verschenken Dinge des täglichen Bedarfs an unsere Besucher.

Viele ukrainische Frauen z.B., die ihren kleinen Haushalt einrichten, freuen sich über Geschirr, Töpfe, Wäsche, Spielsachen und Kleidung für ihre Kinder.

Anderen Besuchern z.B. schenken wir Zeit für Gespräche. Erlebtes wird berichtet, Fragen werden beantwortet und eventuell mögliche Alternativen aufgezeigt.

Seit Januar 2024 gibt es jeweils dienstags ein weiteres Angebot. Fachkundige Beratung über

- **Patientenverfügung**
- **Caritashilfsangebote**
- **Seniorenarbeit**

steht zur Verfügung. Besuchen Sie uns! Lassen Sie sich beschenken, beraten und bringen Sie Ihre Geschenke vorbei! Nach wie vor benötigen wir Geschirr, Töpfe, Bettwäsche, Decken, Tischwäsche, Kinderkleidung,... !



Ebenso benötigen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne einmal vor Ort probeweise mitarbeiten.

Kontakt:

eingeladen-eltville@posteo.de

Für das Team des EingeLaden:
Karin Fischer-Baumann



Einladung zum Vortrag in Oestrich

Termin:

5. März 2024, 19.30 Uhr

Vortrag:

**Wiederaufbau nach
Brandschatzung und Pest
im 17. Jahrhundert**

Ort:

**Gemeindesaal evangelische Kirche
Mittelheim**

Es ist mittlerweile eine kleine Tradition, dass Prof. Karl-Heinz Eser im Frühjahr einen heimatkundlichen Vortrag in Wort und Bild samt einer thematischen Handreichung anbietet. Und so freuen wir uns, dass er auch dieses Thema aufgegriffen hat, und wir denken, dass es wieder ein gelungener Abend sein wird mit vielen interessanten Informationen.

„Oestrich in der Zeit des 30-jährigen Krieges – Wiederaufbau nach Brandschatzung und Pest im 17. Jahrhundert“

Aktuell haben viele Menschen Ängste vor der Zukunft und fragen, wie es weitergehen wird. Aber wenn wir einmal zurückschauen, gab es in unserer Geschichte schon immer verheerende Ereignisse. Es ist dennoch irgendwie weitergegangen.

Gerade mit diesem Vortrag wollen wir einen Blick darauf werfen, wie unsere Vorfahren mit fast unvorstellbaren Problemen umgegangen sind. Und das sollte uns auch ermuntern, positiv nach vorne zu schauen.

Hautnah erlebtes Kriegsgeschehen mit verheerenden Folgen im Jahr 1635 – nur gut 100 Jahre nach dem demütigenden Bauernaufstand – und die schicksalhaft-tödliche Pestepidemie von 1666 konnten unsere Vorfahren vor fast 400 Jahren nur unter großen Mühen bewältigen, ohne sich selbst und ihre Lebensgrundlagen aufzugeben – darunter die Familien Bunkert, Byckelmeyer, Haust, Keßler, Meckel, Moerlein, Wagner und Winkel.

Ein hoch entwickeltes Gemeinwesen und gesunder Bürgersinn ließen die Menschen in der Not zusammenstehen und diese furchtbaren Jahre er-

Einladung zum Vortrag in Oestrich

tragen, nicht zuletzt gestützt auf den Wein als natürlicher Reichtum des Landes und allseits geschätztes Zahlungsmittel.

Der Landesherr, Erzbischof und Kurfürst Johann Philipp von Schönborn (1647–1673), war nach Kriegsverwüstungen und Bevölkerungsrückgang schon aus Eigeninteresse gezwungen, seinen Rheingauer Untertanen beizustehen und einen neuen Aufschwung zu wagen.

Der Vortrag macht mit dem seit 1637 aufblühenden „Stabeler“ Hofkomplex bekannt und führt in die wirtschaftsaktive Welt der wallonischen Unternehmerfamilien Hupert und Cunibert ein, die zahlreiche Fachkräfte mit Familien aus Malmédy und Umgebung ansiedelten. Schon damals lockte allerdings auch die Aussicht auf „großes Geld“. Den Hupert-Nachfahren genügte das auskömmliche Handwerk in Oestrich nicht mehr. Sie setzten auf den Erwerb und Betrieb der Eisenmanufaktur „Hohenrhein“ bei Niederlahnstein,

die begehrtes Kriegsgerät jeglicher Art liefern sollte. Das Unternehmen – ein richtiger Wirtschaftskrimi – scheiterte Ende 1692 kläglich.

Wollte man all dem eine Moral abgewinnen, handelt sie von Solidität, Gründlichkeit, Maß und Mitte als bewährten Überlebensprinzipien – benediktinische Werte, die gerade in heutigen Zeiten grenzenloser Buntheit und anderer Ideologie getriebener „Transformationen“ brandaktuell und zukunftsweisend sein dürften!

Wir laden ganz herzlich zu einem weiteren Vortrag von Professor Karl-Heinz Eser ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Arbeitskreis Ökumene Oestrich-Winkel

Verabschiedung von Pfarrer Schäfer

Lieber Pfarrer Schäfer,
lieber Josef!

Im Anfang war das Wort, so haben wir es an Weihnachten gehört. Gute Worte begleiten uns durch unser Leben. Oft über Jahre hinweg. Besonders in kritischen Stunden erinnern wir uns daran.

- Ein gutes Wort trägt uns durch die Zeiten. –

Solche guten Worte hast Du uns im Dienst der Verkündigung, in Deinen theologisch fundierten Predigten und im persönlichen Gespräch gesagt. Und Du hast uns in den Wallufthaler Gemeinden die Sakramente gespendet und uns so in unserem Christsein gestärkt. Dafür möchten wir, Gemeindemitglieder und Pastoralteam, Dir herzlich danken.

Im Anfang war das Wort. – Durch Gottes Wort haben wir alle, ob Priester oder Laie, ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, Anteil am Aufbau des Reiches Gottes. Das Wort wird weitergegeben vor allem in der Tat. Denn das, was wir in der Verkündigung hören, dürfen nicht leere Formeln sein. Dafür stehst Du auf überzeugende Weise als Priester und Mensch.

Unsere Worte sollen erreichen, wozu sie ausgesandt worden sind.

Lieber Josef,
Du hast auch nach deinem Eintritt in den Ruhestand nicht aufgehört, am Reich Gottes mitzubauen. Du bist von Frankfurt zu uns in den Rheingau zurückgekommen, um weiterhin als Priester und Seelsorger tätig zu sein. Das war ein großes Geschenk für unsere Wallufthaler Kirchorte! Dafür danken wir Dir von Herzen.

Lieber Pfarrer Schäfer, lieber Josef, gute Worte begleiten uns durch unser Leben, ein gutes Wort trägt durch die Zeiten. – So sagen wir Dir heute zu Deinem Abschied:
Es ist gut, dass es dich gibt!
Pass auf dich auf!

Lass uns weiterhin verbunden bleiben im Glauben an das Fleisch gewordene Wort!

Bleib behütet und sei gesegnet!
Mit dankbaren Segensgrüßen Pfarrer Ralph Senft, zusammen mit Pfarrer Dr. Robert Nandkisore und dem gesamten Pastoralteam



Lieber Herr Pfarrer Schäfer,
lieber Josef,

du kamst 2005 als Ruheständler nach
Niederwalluf.

In all den vielen Jahren, in denen du
im ehemaligen Raum „Wallufthal“
gewirkt hast, haben wir dich nicht
nur kennen- und schätzen gelernt.
Nein, wir haben dich auch lieben ge-
lernt und in unsere Herzen geschlos-
sen.

Deine Art und Weise, den Glauben zu
leben, ja, vorzuleben, hat uns immer
wieder beeindruckt. Du bist dir im-
mer treu geblieben, hast uns durch
deine Ansprachen und Predigten
wachgerüttelt, zum Nachdenken ge-
bracht und beeindruckt. Nicht nur
durch deine Ansprachen; sondern
auch durch Zeichen, die du immer
wieder gesetzt hast. So denke ich z.B.
daran, wie du Heilig Abend das Evan-
gelium in der Krippe platziert hast,
oder du gibst und gabst Frauen Räu-
me, in dem du sie z.B. predigen lässt.
All dies trägt dazu bei, dass wir an
deinen Gedanken teilhaben, dass wir

den Weg, den du uns vorlebst und
den Jesus gegangen ist, versuchen
mitzugehen.

Dein Weg endet hier und heute, zu-
mindest offiziell bei uns. Gerne wür-
den wir dich aber ansprechen dürfen,
wenn wir ein Bedürfnis haben. Du
wohnst nicht nur in unserer Nähe,
nein, ich hoffe, du bleibst uns auch
nah. Für all das, was wir mit dir erle-
ben und leben durften, sage ich dir
im Namen von uns allen vielen herzli-
chen Dank.

Friedel Okaty
für die Wallufthaler Kirchorte





Oestrich

Das Senioren-Café hat seit Dezember eine neue vorübergehende Heimat gefunden. Wir treffen uns am

**Dienstag, 13. Februar 2024
um 15.00 Uhr**

in der KiTa St. Elisabeth und verbringen dort zusammen mit den Jüngsten der Gemeinde eine schöne und gemütliche Zeit.

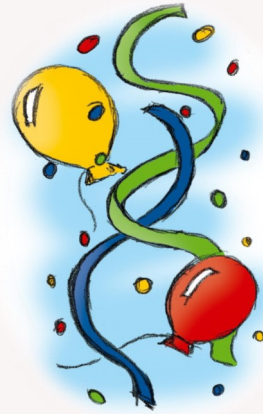
Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Marion Zimmermann unter Tel.: 0160 8325306.

Herzlich willkommen sind auch alle, die bisher noch nicht den Weg zum Senioren-Café gefunden haben.

Wir freuen uns über jeden neuen Besucher oder Besucherin!

Im Namen des Teams
Marion Zimmermann

Rauenthal



Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorennachmittag im Pfarrheim in Rauenthal:

**Dienstag, 06. Februar 2024
um 15.00 Uhr**

**Wir feiern Fastnacht mit
Charly Nägler!**

Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf Sie.
Anita Fuchs



Bild: Pixabay

Erbach

Der Erbacher Mittwoch-Club lädt herzlich alle Senioren und Seniorinnen am

Mittwoch, 31. Januar 2024
um 15.11 Uhr

zu unserer kleinen Fastnachtssitzung ein. Bei Kaffee und Kreppel und anschließend einem Glas Wein wollen wir an diesem Nachmittag kräftig unsere Lachmuskeln strapazieren.

Am

21. Februar 2024

gestaltet dann um 15.00 Uhr Frau Mazanek den Nachmittag. Lassen Sie sich überraschen.

Hallgarten

Die Hallgartener Senioren treffen sich am:

07. Februar 2024 Kreppelkaffee

14. Februar 2024 Aschermittwoch

21. Februar 2024 Erzähl- u. Spiele-Nachmittag

28. Februar 2024 Hr. Stefan Schmitt
„Kanadische Rockies –
von Calgary nach Vancouver“

Unsere Treffen beginnen jeweils um 15.00 Uhr.





Hattenheim

Seniorenclub Hattenheim

Unser nächstes Treffen findet am

Mittwoch, 21. Februar 2024

um 15.00 Uhr im Pfarrzentrum statt!

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam in geselliger Runde den Nachmittag verbringen.

Abholservice: Carmen Follrich,
Tel. 0176-34651567

Wir freuen uns auf Sie.

Im Namen des ganzen Teams –
Anja Racke

Kiedrich

Die Kiedricher Senioren treffen sich am

Dienstag, 27. Februar um 15.00 Uhr

zum gemütliches Beisammensein.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Hannelore Siebers,
Tel. 06123/4611



Bild: Pfarrbriefservice



Martinthal

Herzliche Einladung

**21. Februar 2024
um 15.00 Uhr**

zum

gemütlichen Beisammensein und
„Traditionellem Heringessen“ in der
alten Schule. Bitte Anmeldung bis
zum 09.02. unter Tel: 75 184.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das gesamte Team Brigitte Zwaka



Bild: Pfarrbriefservice

Oberwalluf

Der OCV lädt die Senioren ein
am

06. Februar 2024

mit dabei zu sein.

***Denn es ist wieder mal so weit
es ist die goldig Fastnachtzeit
Um 16.11 h, da starten wir
mit Kaffee, Wasser, Wein, Sekt und
Bier***

***Zum Schnabbulieren gibt es auch
etwas
mit Vorträg und Musik, da macht es
richtig Spaß
sich auf die Fassenacht einzustim-
men
die Narren sind schon ganz von Sin-
nen
Und freuen sich gar riesig drauf
auf "Ritz am Boa" und viel Applaus***

Wir treffen uns im Vereinshaus Ober-
walluf. Der Einlass ist ab 15.11 Uhr.
Die Karten können zum Preis von 7 €
bei Max Holzem erworben werden.

Es grüßt mit einem dreifach
donnernden Helau

Karin Tews für den OCV und
Beate Rappenecker für das Senio-
renteam

Liebe Kinder, diese Seite ist nur für euch!!!!



Kinderseite

Herzliche Einladung zu unserem Abenteuergottesdienst mit den Kirchenmäusen **Pit und Paula** am

Sonntag, 04. Februar 2024
um 11:15 Uhr

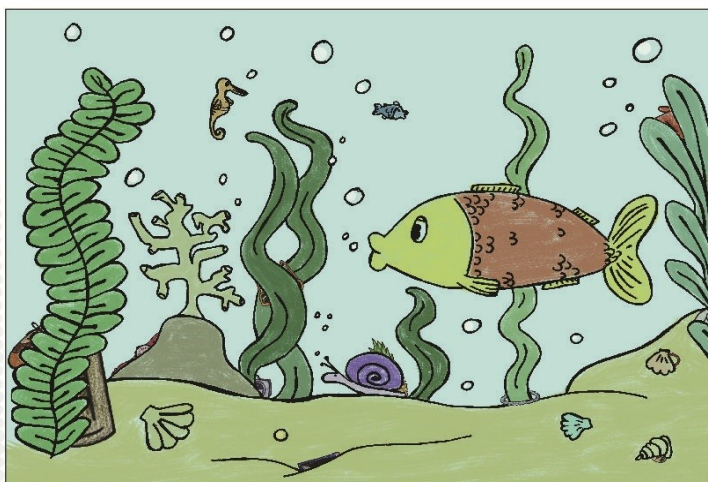
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
in Eltville.

Wir werden an diesem Sonntag das Evangelium von der Heilung der Schwiegermutter des Petrus hören und sind sehr gespannt darauf, wie Pit diese Heilungsgeschichte seiner Freundin Paula erklären wird.

Kommt und lasst Euch überraschen!

Was man alles unter Wasser finden kann!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem Unterwasserbild zu finden:



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Viel Spaß beim rätseln!!!!

Kreuzworträtsel

Versuche, den Begriff zu den Bildern zu finden. Am Ende kommt ein Lösungswort raus, indem du alle markierten Felder nach der Reihenfolge sortierst.

12

8

1

9

2

3

10

4

5

11

7

6

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Kinderseite

Unser Pastoralteam

Pfarrer Dr. Robert Nandkisore

Tel.: 06123/70 37 70

r.nandkisore@peterundpaul-rheingau.de

- Priesterlicher Leiter in Kooperation (in solidum)
- priesterliche Dienste
- Verantwortlich für die Gesamtpastoral im Zusammenwirken mit dem Pfarrgemeinderat (PGR)
- Erstansprechpartner Prävention

Pfarrer Ralph Senft

Tel.: 06123/999 576 0

r.senft@peterundpaul-rheingau.de

- Priesterlicher Leiter in Kooperation (in solidum)
- priesterliche Dienste
- Bezirksdekan
- Vorsitzender des Verwaltungsrates (VRK)
- Verantwortlich für Verwaltung und Finanzen

Pfarrer Suresh Sure

Tel.: 06123/ 70 37 70

s.sure@peterundpaul-rheingau.de

- Priesterlicher Mitarbeiter (Kooperator)
- Priesterliche Dienste
- Messdiener
- Partnerprojekte in der „Einen Welt“

Pfarrer Peter Lauer

Tel.: 06722/960 737, Mobil: 0172/693 8653

p.lauer@peterundpaul-rheingau.de

- Priesterlicher Mitarbeiter (Kooperator)
- Religionslehrer und Schul-Seelsorger an der St. Ursula Schule
- priesterliche Dienste
- Jugend Schwerpunkt: Firmung

Unser Pastoralteam

<p>Marion Mazanek Tel.: 06123/70 37 70 m.mazanek@peterundpaul-rheingau.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pastoralreferentin • seelsorgliche Dienste • Ministrantenpastoral • Wort-Gottes-Feiern • Koordinationsaufgaben im Pastoralteam • Mitglied im Pfarrgemeinderat
<p>Eberhard Vogt Tel.: 06123/703 774 7 e.vogt@peterundpaul-rheingau.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeferent • seelsorgliche Dienste • Erstkommunion • Religions-Unterricht/ Grundschulen
<p>Petra Schleider Tel.: 06123/ 790 722 1 p.schleider@peterundpaul-rheingau.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeferentin • seelsorgliche Dienste • Prävention vor sexualisierter Gewalt • Trauerpastoral • Kuratin Pfadfinder • Caritas / Sozialpastoral • Ansprechpartner Prävention

Die Fastenzeit



Impressum

Herausgeber des Pfarrbriefs:

Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau

V.i.S.d.P.: Pfarrer Ralph Senft

Kirchgasse 1, 65343 Eltville

Tel. 06123/703 770

Auflage: ca. 2.075 Exemplare

Druckerei: GemeindebriefDruckerei,

Titelbild: Pixabay.de

Bitte beachten Sie den
Redaktionsschluss
für die März-Ausgabe:

01. Februar 2024

Impressum

*Wir freuen uns auf Ihre Texte, Kommentare, Wünsche, Anregungen, Bilder, Lob und Kritik für und über den Pfarrbrief. Nur dadurch helfen Sie uns, diesen interessant zu gestalten.
Bitte senden Sie uns Ihre Texte und Bilder an:*

Pfarrbrief@peterundpaul-rheingau.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

IHR KONTAKT ZU UNS

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau

Kirchgasse 1, 65343 Eltville, Tel. 06123/703 770

Mail: pfarrei@peterundpaul-rheingau.de

Web: peterundpaul-rheingau.de

Bankverbindung:

IBAN: DE86 5105 0015 0461 0004 36 NaspA

Das Zentrale Pfarrbüro ist
wie folgt geschlossen:
01.02.24 vormittags
08.02.24 ab 11.11 Uhr
12.02.24 ganztags
22.02.24 vormittags.

Die Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09.00-12.00 Uhr	09.00-12.00 Uhr	09.00-12.00 Uhr	09.30-12.00 Uhr	08.00-12.00 Uhr
14.00-17.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr	geschlossen	14.00-17.00 Uhr	geschlossen

Die Öffnungszeiten unserer Kontaktstellen:

Erbach: 06123/703 77-35 Hauptstraße 35, 65346 Erbach Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr	Niederwalluf: 06123/999 576 0 Hauptstraße 37, 65396 Niederwalluf Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
Hallgarten: 06123/703 77-55 Pfarrgasse 1, 65375 Hallgarten Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr	Oberwalluf: 06123/790 72-20 St. Elisabethenstraße 12, 65396 Oberwalluf Dienstag 08.00 bis 11.00 Uhr
Hattenheim: 06123/703 77-30 Hauptstraße 27, 65347 Hattenheim Montag 08.00 bis 12.00 Uhr	Oestrich: 06123/703 77-50 Rheinstraße 19, 65375 Oestrich Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
Kiedrich: 06123/703 77-40 Marktstraße 26, 65399 Kiedrich Montag 15.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag 10.30 bis 12.30 Uhr	Winkel/Mittelheim: 06123/703 77-45 Hauptstraße 29, 65375 Oestrich-Winkel Dienstag 08.00 bis 10.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Martinsthal: 0163-639 066 1 Das Büro befindet sich z.Zt. noch in der Sakristei der Kirche Donnerstag 10.00 bis 13.00 Uhr	Raenthal: 06123/790 72-27 Antoniusgasse 8, 65345 Raenthal Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr

Unsere Kontaktstellen in den Kirchorten sind wie folgt geschlossen:

08.02.24: Erbach, Kiedrich, Martinsthal, Winkel, 12.02.24: Hattenheim, Kiedrich
Raenthal 13.02.2024, Niederwalluf 14.02.2024